Jubiläumswochenende in der neuapostolischen Kirchengemeinde Gmunden

15.06.2024

1934 gab es in Pinsdorf den ersten Kontakt zur Neuapostolischen Kirche. Bald darauf konnten die ersten Gottesdienste in der Stube der Familie Kronberger gefeiert werden. Die Geburtsstunde einer wachsenden Gemeinde!



So feierte die Kirchenemeinde Pinsdorf/Gmunden am 15. und 16. Juni 2024 das 90 Jahr Jubiläum. Am Samstag gab es die Möglichkeit einen Blick in die Gemeindechronik zu werfen, sich mit Glaubensgeschwistern, Gästen und Freunden im Gespräch auszutauschen oder bei einem „offenen Singen“ der Chorwerkstatt mitzuwirken. Die ökumenische Feierstunde war geprägt von dem Wunsch nach mehr „Christ sein“. „Wir alle sind Teil der Kirche Christi und wollen uns mit mehr Respekt und Nächstenliebe begegnen“, so die einhellige Meinung der evangelischen, katholischen und neuapostolischen Geistlichen.

Mit den Worten aus Psalm 103,1-5: “Lobe den Herrn meine Seele“ begann Bezirksvorsteher G. Reiffinger den Festgottesdienst am Sonntag. "Wohlwissend, dass nicht immer nur Freude im Herzen ist, wollen wir doch unserem Herrn vertrauen und nicht aufhören ihn zu loben".

Diakon F. Kronberger, Enkel des ersten Vorstehers der Kirchengemeinde, brachte zum Ausdruck, dass man 90 Jahre Bestehen nur feiern kann, wenn Entwicklung da ist. Diese Entwicklung über all die Jahre und die Gemeinschaft die dadurch entstand, ist ein wahrer Segen für die Gemeinde.

„Frohlocke mein Herz und lobsinge“, kam es dankbar aus dem Herzen des Gemeindevorstehers, Priester B. Pohlhammer, und im Hinblick auf das Gemeindeleben gab er den Rat, nie den Kopf des anderen zu waschen, sondern seine Füße, wie Jesus Christus es vorgemacht hat

Und weil zu einem Geburtstagsfest auch gutes Essen und Trinken gehört, waren alle im Anschluss zu einem Grillfest eingeladen. Gemütlich und freudig fand dieses besondere Wochenende seinen Ausklang.

Ch. Streif | G. Lackerbauer








